

INHALT

Krisen und Wandel. Zur Einführung	7
Erster Teil: „Lebenswelten“ und Krisen in Südosteuropa	11
Zum krisenhaftes Spannungsverhältnis von Tradition und Moderne in südosteuropäischen Gesellschaften	13
„Lebenswelten“ im Sozialismus. Das multiethnische Banat als Fallbeispiel	31
Modernisierungskrisen in Südosteuropa und die europäische Perspektive – ein fortdauerndes Dilemma?	65
Zweiter Teil: Langfristige Wandlungsprozesse in der europäischen Alltagskultur und im Denken	85
Über Freiheit. Allgemeine Reflexionen und Stellungnahmen	87
Identitätskrisen und die „Deregulierung“ sozialer Anerkennungsbedürfnisse	115
Wahrnehmung und Nutzung von Freizeit	141
Dritter Teil: Zur langfristigen Entwicklung des wissenschaftlichen Denkens und anderer Weltbetrachtungen	159
Zum Verhältnis von Kultur, Religion und Wissenschaft	161
Interdisziplinarität, Multidisziplinarität, Transdisziplinarität – Gestaltwandel oder Krisenerscheinungen der Wissenschaften an deutschen Hochschulen?	175
Epilog: Krisen, Wandel und der Erkenntnisbeitrag der Soziologie	199